

Bartenstein: Fast 20.000 mehr Kinderbetreuungsplätze durch Kindergartenmilliarde

Utl.: Erfolgreicher Abschluß der Bundeszuschüsse=

Wien (OTS) - Nach der letzten Vergabe der Bundeszuschüsse für Kinderbetreuungseinrichtungen kann eine äußerst erfolgreiche Bilanz gezogen werden. Mit den 600 Millionen Schilling des Bundes und den entsprechenden Zuschüssen der Länder konnten österreichweit 18.799 neue Kinderbetreuungsplätze geschaffen werden. Dies ist ein wichtiger Schritt für den Ausbau bedarfsgerechter Kinderbetreuungsangebote und zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sagte Familienminister Dr. Martin Bartenstein bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Frauenministerin Mag. Barbara Prammer.

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren konnten 15.702 neue Plätze in öffentlichen und privaten Kindergärten geschaffen werden. Dadurch konnte die Versorgung von Kinderbetreuungsplätzen in dieser Altersgruppe, die laut Mikrozensus 1995 bei 21.600 benötigten Kindergartenplätzen lag, fast gedeckt werden.

Gemeinsam mit dem Familienpaket, durch das Österreichs Familien 12 Milliarden Schilling mehr an Leistungen erhalten werden, wurde auch die Fortführung dieser erfolgreichen Initiative vereinbart. Das heißt, es sollen noch einmal 600 Millionen Schilling Bundeszuschüsse für den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen bereitgestellt werden. Bei der neuerlichen Tranche ab 1999 sollen auch die Richtlinien nach einer genauen Analyse der bisherigen Erfahrungen angepaßt werden. Schwerpunkt sollte nach Ansicht von Familienminister Dr. Martin Bartenstein auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren und Schulkindern gelegt werden. Darüber hinaus sollte die Förderung von betrieblichen Kinderbetreuungseinrichtungen verstärkt vorangetrieben werden. Bei der abgeschlossenen Aktion wurden insgesamt 7,2 Millionen Schilling für fünf Betriebskindergärten vom Bund zur Verfügung gestellt.

Für Tagesmutterprojekte wurden 21 Millionen Schilling bereitgestellt. Durch die Gewährung von 23,7 Millionen Schilling Zuschüssen konnte auch die integrative Betreuung behinderter

Kinder im Kindergarten ausgebaut werden.

Schluß

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Umwelt

Jugend & Familie
Dr. Ingrid Nemec
Tel.: (01) 515 22 DW 5051

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0152 1998-04-27/14:12

271412 Apr 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980427_OTS0152